



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new
Testa-||ment**

Emser, Hieronymus

Coellen, 1528

VD16 E 1091

Aus dem. i Capitel

urn:nbn:de:hbz:466:1-35734

Die Epistel zu den

stel gar nicht verführen / wie dan die summaria
vnd argument der heyligen lehrer vber beyde
Epistelen klerlich antzeygen.

In de drittē Para. diser vorred kerth **Lut.** a
ber das blat vmb / vñ so **Paul** hie redet vō dē
mēschē lerē d falschē **Apostel.** Ist vō dē werck
vñ obseruätzē des alten gesetzs / dewtet er das
auff vnserē **Christeliche** lehrer / vñ vnserē werck
sagt wie die selben dem glauben allzeyt entge
gen seyen vñ wie sie in d schrift nyendth so ebe
abgemalt vñ getadelt werden als in diser **Ep**
istel so wir doch in keyner **Epistel** / so vill grū
ds haben tzu allen **Christlichen** wercken / obser
uätzen vnd **Cerimonien** / als zu den geystlichen
lobgesängen die mā nennet **hymnos** vnd **psal**
men / d gleychen zu allen guten tugeten vñ wer
cken / als zu **Christlicher** lieb / frid / gehorsamē
gedult senfftmutigkeyt / dacksagüg vnd d gley
chen / wie **Lut.** widd sich selber bekennet / do er

Lut. wi
der sich
selb.

das dritte capitel summirt also sprechende / In
dem dritten capitel ermanet er sie das sie i lau
thern glauben fructbar seien mit allerlei guten
wercken zc. Ist es aber nicht fein das sich **Lut.**
mit sein eigen schwert also in die backen schne

Aus dem .i. Capitel

In dem sibenden par. fellschet **Lut.** ader ma
den text auff sein vorteil do er dolmatschet dy
weilnd entfremdet / vnd feind wart durch die